



Schutzkonzept ISF Biel / Bienne (Version 0.5 23.06.2020)

Einleitung

Alle in diesem Schutzkonzept aufgeführten Vorgaben sind bindend für alle Anspruchsgruppen, die in irgendeiner Form beim Internationalen Schachfestival 2020 (a.k.a ISF Biel / Bienne) involviert sind. Nicht bindende Vorgaben sind explizit als Empfehlung gekennzeichnet.

Das Schutzkonzept ist während der gesamten Dauer des Schachfestivals gültig. Personen, die sich nicht an die Vorgaben halten, können vom OK entsprechend sanktioniert werden – inkl. Turnierausschluss, Wegweisung vom Turniergelände.

Ausgangslage / Grundlagen

Gemäss den Vorgaben der Behörden wird das Versammlungsverbot im öffentlichen Raum aufgrund der COVID-19-Epidemie unter konsequenter Umsetzung der Distanz- und Hygieneregeln und unter Rückverfolgbarkeit von engen Kontakten (Contact Tracing) weiter gelockert.

Dieses Schutzkonzept basiert auf den unten aufgeführten Vorgaben des BAG, von Swiss Olympic und Swisschess und den neusten Informationen der Behörden:

- BAG: [Massnahmen, Verordnung und Erläuterungen zu Corona](#)
- Swiss Olympic: [Rahmenvorgaben Schutzkonzepte ab 6. Juni 2020](#)
- Swisschess: [SSB Schutzkonzept](#)

Gemäss Verordnung werden Schutzkonzepte nicht mehr einzeln plausibilisiert, sondern nur auf Anfrage den Gesundheitsbehörden vorgelegt.

Ziele

Das OK des ISF Biel / Bienne verfolgt mit diesem Schutzkonzept folgende Ziele:

- Das übergeordnete Ziel aller Massnahmen ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das OK Team sowie das Facility Management Team vor einer Ansteckung durch das Coronavirus zu schützen.
- Trotz COVID-19 soll die Tradition des ISF Biel / Bienne fortgesetzt werden und den verschiedenen schachspielenden Anspruchsgruppen – Spitzenspielern und -spielerinnen, Amateurspielern und -spielerinnen sowie Jugendlichen – ein attraktives Schachevent geboten werden.

Verantwortlichkeiten

Das OK des ISF Biel / Bienne zeichnet als Ganzes verantwortlich für die im Schutzkonzept aufgeführten Massnahmen.

Für die effiziente Umsetzung wird während des Turniers ein COVID-19 Verantwortlicher definiert, der die operative Umsetzung sicherstellt und aufgrund einer Checkliste dokumentiert (Anhang: COVID-19 Kontrollen während des Turniers).

Verantwortlich: Paul Kohler, Stellvertreter Peter Bohnenblust

¹Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Generelle Vorgaben

Für alle Beteiligten – Teilnehmende, OK Team, Facility Management Team sowie Zuschauerinnen und Zuschauer – gelten folgende allgemeine Regeln:

- Social Distancing / Abstand halten – wenn immer möglich 1.5 Metern Abstand
- Hygiene Vorschriften: Regelmässiges Händewaschen und Desinfizieren
- Besonders gefährdete Personen schützen sich nach eigenem Ermessen zusätzlich – z.B. mit Hygienemasken oder Handschuhen.
- Personen mit COVID-19 Symptomen kommen nicht in das Turnierareal, resp. verlassen dieses unverzüglich. Zusätzlich melden sie das Resultat weiterer Abklärungen dem OK des ISF Biel / Bienne.
- Auf Aufforderung - z.B. in Verdachtsfällen - können Körpertemperatur-Kontrollen durchgeführt resp. angefordert werden.

Spielbetrieb

Normales Präsenzschatz ist unter der Einhaltung eines Abstandes von 1.5 Metern möglich. Entsprechend müssen am Spielbetrieb folgende Anpassungen gemacht werden.

Grossmeisterturnier:

- Verwendung einer Plexiglas Trennwand zwischen den Spielern. Damit können sich die Spieler 'normal' am Brett gegenüber sitzen.
- Nach jeder Runde werden sämtliche Uhren, Bretter und Figuren gereinigt und desinfiziert.
- Für dieses Turnier werden DGT Bretter verwendet.

Für Turniere mit Teilnehmern älter als 16 Jahre

- Die Spieler sind von der Breite von 2 Tischen (2*0,8m) getrennt.
- Das Brett und die Uhr stehen in der Mitte.
- Für einige Züge sowie für das Drücken der Uhr muss ein Spieler gegebenenfalls von seinem Stuhl aufstehen. Um diese spezielle Art von "Condi-Chess" auszugleichen, bekommen die Spieler statt den üblichen 30" ein Zuschlag von 45" pro Zug.
- Für Spieler, die nicht in der Lage sind, sich vom Sitz zu erheben stehen einige wenige Plexiglasscheiben als Schutzvorrichtung zur Verfügung
- Nach jeder Runde werden Bretter, Figuren und die Uhren gereinigt und desinfiziert.
- Für diese Turniere werden keine DGT Bretter verwendet.

Für U16 Turniere wird auf spezielle Massnahmen verzichtet, ausser der Reinigung der Uhren, Figuren und Bretter nach jeder Runde.

¹Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Auswirkungen für die Spieler

Aufgrund der Anpassungen am Spielbetrieb und der Hygienevorschriften des BAG gelten für die Spieler folgende Verhaltensanpassungen:

Während des Turniers:

- Anwendung von allen allgemeinen Vorgaben im Schutzkonzept.
- Anwendung der Vorgaben, die sich aus den angepassten Spielbedingungen ergeben.
- Auf ein Handshake vor und nach dem Spiel wird verzichtet.
- Das Tragen von Masken und Handschuhen bleibt im persönlichen Ermessen.
- Auf das Analysieren der Partie ist vor Ort zu verzichten.
- Empfehlung: In den offenen Turnieren ist während der Partie der Sitzplatz nur in dringenden Fällen zu verlassen.

Vor resp. nach dem Turnier:

- Beim Check-in vor dem Turnier erhält jeder Teilnehmer die aktuelle Version des Schutzkonzeptes und hat schriftlich zu quittieren, dass er die Schutzbestimmungen zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat.
- Einverständnis, das beim Auftreten eines COVID-19 Falles allfällige, vorgeschriebene Quarantänevorschriften eingehalten werden.
- Empfehlung: Zahlung von Einsätzen und Preisgeldern mit elektronischen Zahlungsmitteln statt Bargeld.

Auswirkungen für die Zuschauer

Grundsätzlich sind keine Zuschauer zugelassen. Neben den direkt involvierten Personen wie Spieler, dem OK Team und dem Facility Management Team werden keine Personen auf das Turniergelände gelassen. Dies gilt während des Turniers, aber auch für formelle Anlässe wie Eröffnungszereemonie und Preisverteilung.

Folgende Ausnahmen sind nach Anmeldung und Registrierung möglich, wenn sich insgesamt weniger als 300 Personen auf dem Turniergelände aufhalten:

- Trainer von teilnehmenden Spielern
- Journalisten und Pressevertreter
- Eltern von Jugendlichen unter 16 Jahren in den Jugendturnieren

Voraussetzungen:

- Auch diese Personen müssen namentlich bekannt sein. Eine Registrierung im Empfangsbüro ist erforderlich.
- Diese Personen verpflichten sich zur Einhaltung der generellen Vorgaben.

¹Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



Auswirkungen für die Organisatoren – Aspekte Schach

Übergeordnete Auswirkungen

- Erarbeiten eines Schutzkonzeptes – dieses Dokument.
- Tägliche Kontrolle der Umsetzung der Massnahmen des Schutzkonzeptes – siehe Anhang: COVID-19 Kontrollen während des Turniers
- Sicherstellen, dass sich pro Tag nicht mehr als 300 Personen im Bereich des Turniergeländes aufhalten.

Konkrete Auswirkungen / Massnahmen

- Nach jeder Runde werden sämtliche Uhren, Bretter und Figuren gereinigt und desinfiziert.
- Sicherstellen, dass keine nicht namentlich bekannten Personen den Bereich der Spielsäle betreten.

Auswirkungen für die Organisation – Aspekte Facility Management

Die zusätzlichen Massnahmen im Bereich Facility Management für das ISF Biel / Bienne 2020 sind:

- Station mit Desinfektionsmitteln bei allen Eingängen – Haupteingang, Eingang Turniersäle
- Regelmässiges Durchlüften der Spielsäle wird gewährleistet
- Reinigung der WC Anlagen: laufend
- Leerung der Abfalleimer / Abfallsäcke: laufend

Schlussbemerkungen

Das OK des ISF Biel / Bienne bemüht sich nach Kräften, die Gesundheit aller Teilnehmer und Involvierten zu schützen. Allen Beteiligten muss jedoch bewusst sein, dass das Restrisiko einer Ansteckung besteht, und müssen daher eigenverantwortlich entscheiden, ob sie dieses eingehen wollen.

Das OK des ISF Biel / Bienne lehnt jede Verantwortung für allfällige Ansteckungen mit COVID-19 ab.

¹Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.



COVID-19 Kontrollen während des Turniers

Checkliste mit regelmässigen Kontrollpunkten:

ID	Kontrollpunkt	Periodizität
1	Reinigung Uhren, Bretter und Figuren	Nach jeder Runde
2	Verfügbarkeit und Auffüllen von Desinfektionsmittel an den definierten Standorten	je nach Bedarf (CTS)
3	Kontrolle der WC Anlagen und Abfalleimer/Abfallsäcke	laufend (CTS)
4	Kontrolle, dass sich nur Personen mit Zugangsbach in den Turniersälen resp. dem Turniergelände befinden.	laufend

So schützen wir uns (BAG 3.6.2020)

Neues Coronavirus Aktualisiert am 3.6.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen

Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing

Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne

Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:

Abstand halten.

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.

Gründlich Hände waschen.

Hände schütteln vermeiden.

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
 Office fédéral de la santé publique OFSP
 Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
 Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Scan for translation

¹Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.